

	<p>Object: Grubenlampen, antik</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Collection: Sammlung für Bergbaukunde</p> <p>Inventory number: XIII. A 18 / B 95a / B 106 / B 141a</p>
--	---

Description

Der Sammlungsbestand XIII. zur Bergbaugeschichte umfasst unter anderem ein Konvolut von etwa dreißig antiken Grubenlampen. Vier dieser Stücke sind hier exemplarisch abgebildet.

Die erste Lampe (Inv.-Nr. XIII. A 18) aus grauem Ton wurde in den Katakomben von Rom gefunden und diente dort in den Nischen der Beleuchtung.

Die zweite Lampe (Inv.-Nr. XIII. B 95a) aus rötlichem Ton stammt von der griechischen Insel Seriphos. Sie besitzt keinen Henkel und ist mit schwarzem Firnis überzogen.

Die dritte Grubenlampe (Inv.-Nr. XIII. B 106) aus grauem Ton stammt aus der spanischen Kupfergrube Ortiguera, unweit von El Aramo. Sie hat eine rundliche henkellose Form mit vorgezogener Tülle.

Das vierte Objekt (Inv.-Nr. XIII. B 141a) stammt aus Montegallina bei Trient. Es handelt sich um eine einfache weiße Grubenlampe, hergestellt aus einem nahezu quaderförmig ausgehöhlten Stein. Die Vertiefung diente der Aufnahme von konsistentem Fett, das mittels eingesetztem Doch zur Beleuchtung diente.

Basic data

Material/Technique:

Ton - Gestein

Measurements:

Länge: 6 - 11 - 8 - 13 cm, Höhe: 3 - 5 - 4 - 9
cm, Breite: 8 - 7 - 7 - 15 cm

Events

Found

When

Who

Found	Where	Rome
	When	
	Who	
Found	Where	Serifos
	When	
	Who	
Found	Where	Galicia (Eastern Europe)
	When	
	Who	
Was used	Where	Trento
	When	1903-1920
	Who	Freiberg University of Mining and Technology
Was used	Where	Freiberg
	When	1891-1923
	Who	Emil Treptow (1854-1935)
	Where	Freiberg

Keywords

- Bergbaugeschichte
- Bergbaukunde
- Classical antiquity
- Fundstück
- Gift
- Mining
- Safety lamp